Mondi FlexPack Trading GmbH, Wien

LAGEBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 2025

Die Mondi FlexPack Trading GmbH ist ein reines Handelsunternehmen und vertreibt europaweit Mailer Bags für den E-Commerce-Bereich. Die Beschaffung erfolgt zur Gänze über konzerninterne Produktionsgesellschaften. Konzernseitig wird diese Geschäftstätigkeit dem Geschäftsbereich Flexible Packaging zugeordnet. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2022 gegründet und hat ihre Verkaufstätigkeit Anfang 2023 aufgenommen. Hauptkunde der Gesellschaft ist Amazon.

Eigene Mitarbeiter beschäftigt die Gesellschaft nicht. Stattdessen wird sie von Mitarbeitern anderer Mondi-Gesellschaften betreut, deren Kosten entsprechend weiterverrechnet werden. Für den Vertrieb ist die E-Commerce-Abteilung zuständig, die im Jahr 2024 gegründet wurde.

Innerhalb des Mondi-Konzerns ist die Mondi FlexPack Trading GmbH der Mondi Industrial Bags GmbH zugeordnet. Diese fungiert als führende Gesellschaft des Mondi Paper Bags Business Segments, welches einen Teilbereich von Flexible Packaging der Mondi-Gruppe darstellt und zentrale Funktionen wie strategische Steuerung, Key Account Management, E-Commerce-Geschäft, Marketing sowie Organisationsentwicklung wahrnimmt.

Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2025 beliefen sich auf EUR 51,5 Mio., was 413.936 Mio. Stück Mailer Bags entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr (EUR 34,9 Mio.) ergibt sich damit eine deutliche Umsatzsteigerung von 47,53 %. Diese Steigerung resultiert einerseits aus einem höheren Umsatz mit Amazon, andererseits aus dem Beginn der Belieferung von Zalando.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich im Berichtsjahr auf EUR 60.650,39 und lag damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (TEUR 56). Trotz des deutlichen Umsatzwachstums blieb das Ergebnis stabil, was insbesondere auf die handelsbedingte Margenstruktur sowie konzerninterne Leistungsverrechnungen zurückzuführen ist.

Das Working Capital beläuft sich auf

	31.12.2025 TEUR	**31.12.2024 TEUR**
Vorräte an Handelswaren	3.111	2217
Forderungen :		
gegenüber verbundenen Unternehmen	1.776	292
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	13.390	9.229
sonstige Forderungen	2.865	2.087
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6	4
Liquide Mittel	0	0
Sonstige Rückstellungen	-1.375	-904
Verbindlichkeiten		
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	-197	-63
gegenüber verbundenen Unternehmen	-16.961	-11.842
sonstige Verbindlichkeiten	-570	-272
	2.045	**748**

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus höheren Vorräten sowie gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die mit dem erhöhten Geschäftsvolumen in Zusammenhang stehen.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Jahr 2025 EUR 1.386.110,98 (2024: EUR 4,4 Mio.). Der Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf EUR 1.160,00 (2024: TEUR 8), während aus Finanzierungstätigkeiten ein Zahlungsmittelzufluss von EUR 1.144.893,96 (2024: TEUR -191) resultierte. Insgesamt ergab sich eine zahlungswirksame Veränderung des Cashflows von EUR 2.542.165,21 (2024: EUR 4,2 Mio.).

Bei der Cashflowrechnung werden Cashpooling Forderungen und Verbindlichkeiten dem Finanzmittelbestand zugerechnet.

2. Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über ein konzerninternes Cash-Pooling-System. Eigene externe Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Aufgrund der kurzfristigen Struktur der Forderungen und Verbindlichkeiten bestehen keine wesentlichen Liquiditäts- oder Cashflow-Risiken. Die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft ist insgesamt als geordnet und stabil zu beurteilen.

3. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Risikomanagement der Gesellschaft ist integraler Bestandteil der konzernweiten Steuerungs- und Kontrollprozesse und stellt einen kontinuierlichen und dynamischen Prozess dar. Ziel ist es, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen.
Zu den wesentlichen Risiken der Mondi FlexPack Trading GmbH zählen insbesondere:

- Kundenkonzentrationsrisiken, da ein wesentlicher Teil des Umsatzes mit einzelnen Großkunden im E-Commerce-Bereich erzielt wird.
- Abhängigkeiten von konzerninternen Produktionsstandorten, insbesondere im Hinblick auf Lieferfähigkeit, Qualität und Kostenstruktur.
- Markt- und Preisrisiken, die sich aus Nachfrageschwankungen sowie aus Wettbewerbs- und Preisdruck im E-Commerce-Umfeld ergeben können.
- IT- und Prozessrisiken, die mit dem weiteren Wachstum und der zunehmenden Digitalisierung der Geschäftsprozesse verbunden sind.

Diesen Risiken wird durch geeignete Steuerungs- und Gegenmaßnahmen, insbesondere durch gezielte Kundendiversifikation sowie ein zentrales Key Account Management, begegnet. Die internen Kontrollsysteme der Gruppe sind darauf ausgerichtet, eine angemessene Sicherheit hinsichtlich der Richtigkeit, Verlässlichkeit und Integrität der Finanzinformationen sowie der nichtfinanziellen Offenlegungen zu gewährleisten. Darüber hinaus stellen sie die Einhaltung der geltenden gesetzlichen und internen Vorgaben sicher und unterstützen die Wirksamkeit der internen Prozesse.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 ist eine weitere Ausweitung der Aktivitäten der Mondi FlexPack Trading GmbH vorgesehen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung zusätzlicher Kunden im Einklang mit der strategischen Ausrichtung des E-Commerce-Bereichs, um die Marktpräsenz weiter zu stärken und kundenspezifische Prozesse zu harmonisieren.

Mit dem anhaltenden Wachstum gewinnt die enge Zusammenarbeit mit den Produktionsstandorten weiter an Bedeutung. Zur strukturierten fachlichen Abstimmung sowie zur Förderung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit ist ein persönliches MFT-Teammeeting mit Beteiligung der relevanten Produktionsstandorte geplant.

Parallel dazu wird die Weiterentwicklung der unterstützenden IT-Systeme konsequent vorangetrieben. Ziel ist eine höhere Prozessautomatisierung, eine verbesserte Transparenz sowie eine nachhaltige Steigerung der operativen Effizienz.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Eröffnung zusätzlicher Lagerstandorte erforderlich ist, um eine termingerechte Belieferung innerhalb definierter Servicezeiten sicherzustellen. Diese Maßnahme soll zur weiteren Stabilisierung der Lieferkette beitragen und das Servicelevel für Kunden nachhaltig verbessern.

5. Forschung und Entwicklung

Die Mondi FlexPack Trading GmbH betreibt keine eigene Forschung und Entwicklung. Entsprechende Aktivitäten werden konzernweit von anderen Gesellschaften der Mondi-Gruppe durchgeführt.

6. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen außerhalb des Standorts Wien.

Wien, 19. Mai 2026

Philipp Suppan
Geschäftsführer

Patrick Papst
Geschäftsführer

Joseph Hubertus Anna Raymundus Schoonbrood
Geschäftsführer